

Adeline Gräfin zu Rankau

z

Der Dritte.

Über diesen Roman erhalte ich fortgesetzt die allerbesten Besprechungen. So schreibt mir z. B. Herr U. Frederking in Hamburg:

„... Nach meinem Empfinden ist „Rankau, Der Dritte“ in die Klein-Auswahl der Bücher einzureihen, denen man beim Lesen wirklich genussreiche Stunden verdankt. Die Charaktere der Helden, sowie die der kleinen Nebenfiguren sind meisterhaft geschildert. Bis zum Schluß (und das will sehr viel sagen) bleibt man gefesselt und nimmt an dem wechselreichen Schicksal der einem liebgewordenen Menschen warmen Anteil. Bis heute, den 6. November, ist wohl schon der größte Teil der diesjährigen Weihnachtsbücher erschienen: für mich bleibt Rankau das Buch des Jahres 1910...“

Ähnlich urteilen andere Herren Kollegen; möchten noch viele sich selbst die Freude machen, das Buch zu lesen.

Noch einmal biete an: 7/6 geb. für M. 18.50.

(M 5.— ord., M 3.— bar.)

Hochachtungsvoll

Berlin.

Martin Warnack.

Gleichzeitig 4 Werke von
Hermann Löns
in neuen Auflagen!

*Es ist mir Freude, Sie für
die Löns'schen Bücher
zu interessieren!*

Gleichzeitig 4 Werke von
Hermann Löns
in neuen Auflagen!

z

so schreibt uns die Hinrichs'sche Hofbuchhandlung in Detmold auf einer Bestellkarte, womit sie gleichzeitig 3 Partien (33/30) von Löns Der letzte Hansbur, Dahinten in der Haide, Mümmelmann, Braunes Buch und Aus Wald und Heide bestellt.

Es gelangen heute zur Ausgabe:

Löns , <u>Der letzte Hansbur</u> . M 3.50, geb. M 4.50, Luxusbd. M 7.—. 5. u. 6. Aufl.	Löns , <u>Mümmelmann</u> . Geb. M 3.50, Luxusbd. M 6.—. 4. u. 5. Aufl.
Löns , <u>Dahinten in der Haide</u> . M 3.—, geb. M 4.—, Luxusbd. M 7.—. 4.—6. Aufl.	Löns , <u>Aus Wald und Heide</u> . Ausw. f. d. Jugend. Geb. M 1.—. 4. u. 5. Tausend.

Ferner sind erschienen:

Löns , <u>Mein braunes Buch</u> . Geb. M 3.50, Luxusband M 6.—. 5. u. 6. Aufl.	Löns , <u>Mein blaues Buch</u> . Balladen und Romanzen. M 3.—, geb. M 4.—, Luxusband M 7.—.
--	--

Ausführliche illustrierte Prospekte stehen kostenlos zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Hannover, den 8. November 1910.

Adolf Sponholtz Verlag
G. m. b. H.